

## Vorlage Nr. 220/10

Betreff: **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2010 - 2013 - Ergebnisse der Fachausschussberatungen**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	04.05.2010	<b>Berichterstattung durch:</b>	Herr Lütkemeier					
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ergebnisse der Etat-Beratungen in den Fachausschüssen gemäß den Anlagen 1 und 2 zur Kenntnis und stimmt unter Berücksichtigung der in der Begründung unter Ziffer I. enthaltenen Erläuterungen den vorgeschlagenen Budgetveränderungen zu.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den vorgeschlagenen Budgetveränderungen gemäß den Anlagen 3 und 4 unter Berücksichtigung der in der Begründung unter Ziffer II. enthaltenen Erläuterungen nicht zu.
3. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der vorgeschlagenen Anpassung des Gesamtpersonalaufwandes auf 26.526.776 € gemäß der Anlage 5 unter Berücksichtigung der in der Begründung unter Ziffer III. enthaltenen Erläuterungen zu.
4. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die in der Anlage 6 und 7 dargestellten Änderungen zum Konjunkturpaket II zu beschließen.
5. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen gemäß der Anlage 8 auf 7.849.900 € festzusetzen.
6. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, die Haushaltssatzung für das Jahr 2010 einschließlich der Anlagen in der Fassung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2010 unter Berücksichtigung der von den Fachausschüssen und dem Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagenen Änderungen zu beschließen.
7. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung zu beschließen.

### **Begründung:**

#### **I. Ergebnisse der Fachausschussberatungen**

Inzwischen sind die in dezentraler Verantwortung durchgeführten Etat-Beratungen in den Fachausschüssen abgeschlossen. Die sich daraus ergebenden Budgetveränderungen und Detailänderungen, die sich ausschließlich auf Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen mit Deckung im gleichen Fachausschuss, auf eine aufwandsgleiche Stellenverlagerung bzw. auf Mehrerträge/Mehreinzahlungen beziehen, sind in den beigefügten Übersichten „Ergebnisplan“ (Anlage 1) und „Investitionsplan“ (Anlage 2) dargestellt.

## **Ergebnisplan**

Bei den *laufenden Budgets* (Anlage 1) handelt es sich um folgende Änderungen für 2010:

### **Fachbereich 1 – Bildung, Kultur und Sport**

#### ***Keine Budgetveränderung***

Die nachstehenden Veränderungen der Produktbudgets im Fachbereich 1 sind vom Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 13.04.2010 – Vorlage 190/10 – zur Deckung der Mehraufwendungen im Bereich Bewachung der Museen beschlossen worden. Die Umschichtungen sind budgetneutral.

#### ***Produktgruppe 11 – Bereitstellung schulischer Einrichtungen 14.000 € Budgetverbesserung***

Einsparungen in der Produktgruppe 11  
14.000 € Budgetverbesserung

#### ***Produktgruppe 13 – Kultur 33.000 € Budgetverschlechterung***

Einsparungen bei der Produktgruppe 13  
7.000 € Budgetverbesserung

#### ***Produkt 1301 – Theater und Konzerte 30.000 € Budgetverbesserung***

Einsparungen bei den Aufwendungen für Theaterveranstaltungen  
30.000 € Minderaufwand

#### ***Produkt 1305 – Städtische Museen 70.000 € Budgetverschlechterung***

Erhöhung der Ansätze für Erträge aus Eintrittskarten  
10.000 € Mehrerträge

Erhöhung der Aufwendungen für Bewachungsleistungen  
80.000 € Mehraufwand

#### ***Produktgruppe 14 – Volkshochschule 12.000 € Budgetverbesserung***

Einsparungen bei den Aufwendungen für die Volkshochschule  
12.000 € Minderaufwand

***Produktgruppe 15 – Sportförderung  
7.000 € Budgetverbesserung***

Einsparungen bei den Aufwendungen für die Sportförderung  
7.000 € Minderaufwand

***Fachbereich 2 – Jugend, Familie und Soziales  
169.000 € Budgetverbesserung***

***Produkt 220 – Leistungen zur Grundversorgung  
70.000 € Budgetverbesserung***

Anpassung der Abrechnung der Personal- und Verwaltungskosten nach dem SGB  
II  
70.000 € Mehrerträge

***Produkt 2211 – Sonstige soziale Betreuung  
99.000 € Budgetverbesserung***

Streichung der Förderung von Investitionsprojekten von sozialen Einrichtungen in  
2010  
99.000 € Minderaufwand

***Fachbereich 3 – Recht und Ordnung  
55.000 € Budgetverbesserung***

***Produktgruppe 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
10.000 € Budgetverbesserung***

Höhere Erträge aus den Gestattungen im Gastronomiebereich  
10.000 € Mehrerträge

***Produktgruppe 33 – Feuerwehr/Rettungsdienst  
40.000 € Budgetverbesserung***

Höhere Erträge aus der Abrechnung der Kosten für den Rettungsdienst mit dem  
Kreis Steinfurt  
40.000 € Mehrerträge

***Produktgruppe 34 – Bürgerservice  
5.000 € Budgetverbesserung***

Höhere Erträge aus den Gebühren Einwohnermeldewesen  
5.000 € Mehrerträge

**Fachbereich 4 – Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**  
**41.500 € Budgetverschlechterung**

**Produktgruppe 41 – Grundstücksmanagement**  
**41.500 € Budgetverschlechterung**

Höhere Erträge Optionszinsen  
23.500 Mehrerträge

Umsetzung von Personal aus dem Fachbereich 5  
65.000 € Mehraufwand

**Fachbereich 5 – Planen und Bauen**  
**77.500 € Budgetverbesserung**

**Produktgruppe 51 – Stadtplanung**  
**65.000 € Budgetverbesserung**

Umsetzung von Personal zum Fachbereich 4  
65.000 € Minderaufwand

**Produktgruppe 56 – Bauordnung und Denkmalschutz**  
**12.500 € Budgetverbesserung**

Streichung der Aufwendungen für private Denkmalpflege  
12.500 € Minderaufwand

**Fachbereich 7 - Interner Service**  
**5.000 € Budgetverbesserung**

**Produktgruppe 71 – Service Organisation**  
**5.000 € Budgetverbesserung**

Höhere Erträge aus Kostenerstattungen  
5.000 € Mehrerträge

**Investitionsplan**

Bei den **Investitionsbudgets** (Anlage 2) handelt es sich um folgende Änderungen:

**Fachbereich 4 – Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**  
**150.000 € Budgetverbesserung in 2010**

Keine Investitionen für neue Übergangsheime in 2010  
150.000 € Minderauszahlungen in 2010

**Fachbereich 5 – Planen und Bauen**  
**158.000 € Budgetverbesserung in 2010**

Nicht realisierte Hochwasserschutzmauer  
162.000 € Mindereinzahlungen in 2010  
320.000 € Minderauszahlungen in 2010

**II. Sonstige von Fachausschüssen beschlossene Budgetveränderungen**

Die nachstehend aufgeführten Budgetveränderungen sind ebenfalls von Fachausschüssen beraten worden. Sie können von der Verwaltung aber nicht für eine Übernahme in den Haushaltsplan vorgeschlagen werden, da sie von dem Eckdatenbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses abweichen und für die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen keine Deckungsvorschläge von den jeweiligen Fachausschüssen gemacht worden sind. Bei Übernahme der Beschlüsse der Fachausschüsse würde der mit dem Haushaltsentwurf 2010 ausgewiesene Fehlbetrag bzw. der Kreditbedarf für 2011 weiter ansteigen.

**Ergebnisplan**

**Fachbereich 1 – Bildung, Kultur und Sport**  
**63.834€ Budgetverschlechterung**

**Produkt 1304 – Musikschule**  
**19.500 € Budgetverschlechterung**

Der Kulturausschuss hat in seiner am 10.03.2010 empfohlen, die Reduzierung des Teilstellenplanes für den Fachbereich 1 von 116,25 Stellen im Jahr 2009 auf 115,75 Stellen im Jahr 2010 rückgängig zu machen. Die hierdurch verfügbaren 0,50 Stellenanteile sollen für Musikunterricht im Rahmen der Ganztagsbetreuung in Schulen eingesetzt werden. Dieses bedeutet, dass der vom HFA am 19.01.2010 beschlossene Stellenplan für den Fachbereich 1 um 0,50 Stellen ausgeweitet und die entsprechenden Personalaufwendungen in Höhe von 19.500 € zusätzlich bereitgestellt werden müssten.

**Produktgruppe 15 – Sportförderung**  
**44.334 Budgetverschlechterung**

Der Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 14.04.2010 beschlossen zusätzlich einen Betrag von 44.334,54 € im Sportbudget für Transferaufwendungen bereitzustellen. Ferner ist beschlossen worden, ab 2011 für die Dauer der Finanzplanung einen Betrag von 50.000 € jährlich zusätzlich im Sportbudget als gesonderte Position für Transferaufwendungen bereitzustellen und mit einem Sperrvermerk zu versehen. Dieser Sperrvermerk soll jeweils für den Betrag aufgehoben werden, der sich aus der Differenz der Erträge aus Nutzungsentschädigungen und der Mehraufwendungen für Auszahlungen der Betriebskostenzuschüsse in einem Umfang von 25 % an die Sportvereine ergibt.

Die Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 44.334,54 € sollen 2010 zusätzlich bereitgestellt werden.

## **Fachbereich 2 – Jugend, Familie und Soziales** **29.400 € Budgetverschlechterung**

### **Produkt 2104 – Kinder- und Jugendarbeit** **29.400 € Budgetverschlechterung**

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2010 aufgrund eines Antrages des Stadtjugendringes beschlossen, keine weiteren Kürzungen im Bereich der Kinder und Jugendarbeit vorzunehmen (Vorlage 158/10). Für 2010 und 2011 sollen die Kürzungen zurückgenommen werden und für 2010 ein Betrag von 29.400 € und für 2011 ein Betrag von 58.800 € wieder zusätzlich bereitgestellt werden.

Die bei dem Produkt 2104 – Kinder- und Jugendarbeit durchgeführten Kürzungen für die Jahre 2008 bis 2011 sind vom Jugendhilfeausschuss mit der Vorlage des Kommunalen Jugend- und Förderplanes (Vorlage Nr. 499/07) am 22.11.2007 und vom Rat am 11.12.2007 beschlossen worden.

Der am 25.03.2010 vom Jugendhilfeausschuss gefasste Beschluss die Kürzungen in vorgenannten Form rückgängig zu machen, würde bedeuten, dass zum einen von den vom HFA vorgegebenen Eckdaten abgewichen wird und zum anderen müsste darüber hinaus der Ratsbeschluss vom 11.12.2007 aufgehoben werden.

## **Investitionsplan**

### **Fachbereich 5 – Planen und Bauen** **330.000 € Budgetverschlechterung in 2011**

Für den weiteren Ausbau der Herefortstr. hat der Bauausschuss am 18.03.2010 beschlossen, in 2011 den Betrag von 280.000 € bereitzustellen. Des weiteren hat er beschlossen, die Herrichtung der Funktionalität des Teiches im Stadtpark in 2011 sicherzustellen. Dieses soll mit der Bereitstellung von 50.000 € verwirklicht werden.

## **III. Personalaufwand**

Der Haushaltsplanentwurf für 2010 enthält einen Gesamtpersonalaufwand in Höhe von 26.310.429 €. Aufgrund der zwischenzeitlich abgeschlossenen Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst ergeben sich die in der als Anlage 3 beigefügten Übersicht dargestellten Erhöhungen der Personalaufwendungen.

Die Tarifierhöhung von 1,2 % zzgl. der Erhöhung des Leistungsentgeltes um 0,25 % ergeben für **2010** Mehraufwendungen in Höhe von rd. 216 T€. Für **2011** entstehen gegenüber der bisherigen Planung Mehraufwendungen in Höhe von rd.

462 T€; unter Berücksichtigung der tariflichen Steigerungen aus 2010 basiert die Berechnung auf der Erhöhung von 0,6 % zum 01.01.11, weiteren 0,5 % zum 01.08.11, der Steigerung des Leistungsentgeltes auf 1,5 % sowie einer Einmalzahlung von 240,00 € im Januar 2011. Für **2012** entstehen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 457 T€. Sie basieren auf den bekannten Erhöhungen aus 2011 zzgl. der weiteren Erhöhung um 0,25 % p. a. für das Leistungsentgelt auf 1,75 %. Für **2013** entstehen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 497 T€; hierbei ist die Erhöhung aus 2011 und zusätzlich die weitere Erhöhung des Leistungsentgeltes um 0,25 % auf dann 2 % berücksichtigt. Tarifliche Steigerungen sind dabei für 2013 nicht berücksichtigt. Die Laufzeit des jetzt verhandelten Tarifabschlusses geht bis zum 29.02.2012!

#### **IV. Konjunkturpaket II**

Die notwendigen Veranschlagungen, die sich aus der Umsetzung des Konjunkturpaketes II ergeben, sind aus den Anlagen 6 und 7 ersichtlich. Bezüglich der neuen Beträge der Straßenbeleuchtung wird auf die BauA-Vorlage 211/10 verwiesen.

#### **V. Verpflichtungsermächtigungen**

Die durch den Bauausschuss beschlossene Veranschlagung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung in 2010 für die Teichanlage im Stadtpark in Höhe von 50.000 € kann nicht in den Haushaltsplan aufgenommen werden, da eine Veranschlagung dieser Mittel in 2011 nicht möglich ist (vgl. Punkt II. – Fachbereich 5).

Die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen verändert sich damit nicht gegenüber dem im Rat eingebrachten Haushaltsentwurf. Vergleiche Anlage 8.

#### **Anlagen:**

- Anlage 1 – Änderungen Fachausschüsse Ergebnisplan
- Anlage 2 – Änderungen Fachausschüsse Investitionsplan
- Anlage 3 – Nicht gedeckte Änderungen Fachausschüsse Ergebnisplan
- Anlage 4 – Nicht gedeckte Änderungen Fachausschüsse Investitionsplan
- Anlage 5 – Personalaufwand 2010
- Anlage 6 – Konjunkturpaket II – Ergebnisplan
- Anlage 7 – Konjunkturpaket II – Investitionsplan
- Anlage 8 – Verpflichtungsermächtigungen